



NR. 4 · AUGUST / SEPTEMBER 2026 · D 1031 E

DEUTSCH-KURZHAAR-KLUB UND JAGDGEBRAUCHSHUNDVEREIN

# MITTEILUNGEN ERSTER FRANKFURTER JAGDKLUB

## *Einladung zum Sommerfest des Ersten Frankfurter Jagdklubs*

Statt des gewohnten Klubabends, findet am Donnerstag, dem 27. August 2026 um 19.00 Uhr wieder unser Sommerfest bei Karlheinz Roth in Eschborn statt.

Gemütliches Beisammensein bei Rippchen und Kraut und Ebbelwoi wird das Motto sein. Der Verein sponsert das Essen und die Getränke.

Der Kostenbeitrag für die Anwesenden beträgt wie in den letzten Jahren 5 €/Essen.

Wir wünschen uns, dass viele Mitglieder den Weg zum Sommerfest finden und zu einem gelungen Plausch-Abend beitragen.



*Für den Vorstand R. Liebe*

## **Teilnahme des Vorstandes am Hessischen Landesjägertag 2026 in Bad Wildungen**

Eine Delegation unseres Vorstandes, bestehend aus dem 1. und dem 2. Vorsitzenden, nahm am Samstag, den 30. Mai 2026 an der Repräsentativen Hauptversammlung des LJV auf dem Hessischen Landesjägertag in Bad Wildungen teil.

Der Vormittag stand ganz unter dem Zeichen zahlreicher Grußworte, so unter anderem des Bürgermeisters der Stadt Bad Wildungen als Gastgeber, Staatssekretär Daniel Köfer für das HMLU, sämtlicher jagdpolitischer Sprecher der im Hessischen Landtag vertretenen Fraktionen sowie zahlreicher dem Weidwerk nahestehenden Verbände.

Den Grußworten schlossen sich Ehrungen und Preisverleihungen an. Die Hegemedaille in der Sonderstu-

fe Gold wurde an diesem Vormittag zweimal vergeben, an Rainer Paulus und Stefan Sorg für besondere Verdienste um Natur- und Artenschutz. Dieter Sellmann, der erste Wolfsbeauftragte des LJV Hessen, wurde mit der LJV-Verdienstnadel in Silber geehrt.

Den Abschluss des offiziellen Teils bildete die Landestrophäenschau mit zum Teil äußerst beeindruckenden Trophäen aus dem nahegelegenen Taunus und zahlreicher anderer Gegenden unseres schönen Bundeslandes. Äußerst beeindruckend in diesem Jahr war ein erlegter Perückenbock im Vollpräparat.

Während der Mittagspause durften alle Interessierten einer eindrucksvollen Vorführung der Nachsuchen-

gruppe Waldeck-Frankenberg beiwohnen, in welcher zum Einen die Hunderassen der vorführenden Mitglieder im Portrait vorgestellt wurden und zum anderen eine Ausbildungseinheit mit der „Schubkarrensau“ live mitverfolgt werden konnte.

Nach der Mittagspause schloss sich die Delegiertenversammlung der dem LJV Hessen angegliederten Vereine an. Neben dem allgemeinen Berichtswesen war sicherlich die Vorführung des Imagefilms „Höhepunkte der Verbandsarbeit 2025“ das Highlight der Veranstaltung. Der Film ist unter der offiziellen Homepage des LJV abrufbar.

Christoph Kühnl

*Fotos siehe S. 2*



## Klubabend am 11.06.2026

Der Klubabend im Juni wurde unter dem Thema Stammtisch und allgemeine Fragen organisiert. Es wurden verschiedene Ereignisse angesprochen und Veränderungen im Mitgliederbestand bekannt gegeben. Die Absage der Zuchtschau wurde erklärt und weitere anstehende Vereinsaktivitäten besprochen.

Dieser Klubabend war ein Zusammentreffen einiger Mitglieder und ein ruhiger Abend mit netten Gesprächen.



## Klubabend am 09.07.2026

Unser Klubabend im Juli stand ganz unter dem Themenschwerpunkt „Schweißarbeit“.

Bei sommerlichen Temperaturen konnten sich die Teilnehmer unserer beiden Abriechte Lehrgänge nach den zuvor „schweißtreibenden“ Übungsstunden in den Revieren bei gekühlten Getränken und schmackhaften Speisen im oberen Saal der „Blauen Adria“ entspannen und den Ausführungen unseres zweiten Vorsitzenden Christoph Kühnl zum Thema „Einarbeitung des Jagdhundes auf der Schweißfährte“ lauschen.

Das Thema wurde mit dem Gebrauch der Grundutensilien für eine Schweißarbeit begonnen. Es begann mit der Auswahl der Schweißriemen, klassisch aufgedockter Leder-Schweißriemen oder grellfarbiger Schweiß-

riemen (BioThane) mit Geschirr oder Halsung. Für die Einarbeitung des Hundes auf der Übungsfährte wurde auf die gute Kennzeichnung des Fährtenverlaufes mittels Farbbänder oder GPS gestützter Software hingewiesen. Wichtig bei der Einarbeitung auf der Fährte sei das Lesen des Hundes. Das Verhalten des Hundes und die Genauigkeit auf dem Fährtenverlauf kann nur bei genauer Kenntnis der Fährte eingeschätzt werden.

Christoph ging dann vom Finden und Untersuchen des Anschusses über die Arbeit auf der „roten Fährte“, bis hin zu den Anforderungen auf den Prüfungen, alle Themenkomplexe verständlich und nachvollziehbar durch. Erlebnisreiche Schilderungen aus der Praxis bestätigten die vor-

hergehenden Ausführungen. Der kurzweilige Vortrag war, wie schon viele interessierte Fragen aus den Reihen der Teilnehmer während des Vortrages schließen ließen, nicht nur ein Gewinn für die Erstlingsführer.

Zum Abschluss entstand ein interessierter Dialog mit vielen Fragen und Antworten zwischen Teilnehmenden und Trainern, welcher einen gelungenen und gut besuchten Klubabend abrundete.

Zum Schluss überreichte der zweite Vorsitzende Christoph Kühnl, im Namen des Vorstandes, dem überraschten ersten Vorsitzenden, nachträglich zu dessen 80. Geburtstag, ein Geburtstagspaket mit hochwertigen italienischen Schmankerln.



Fotos: Hans-Jürgen Meier

## Trainingsschießen 2026 im Schießkino HitPoint

Am 22. September, an einem Dienstag, hat der Erste Frankfurter Jagdclub für seine Mitglieder einen Termin im Schießkino HitPoint in Steinbach von 20.00 - 22.00 Uhr reservieren lassen.

Um einen reibungslosen Ablauf des Schießens bezüglich Einteilung und Anzahl der Schützen zu gewährleisten, sollten sich die Teilnehmer beim Schatzmeister Maximilian Werner per E-Mail voranmelden. Das Training im Schießkino soll die Fertigkeit des Schützen im Schießen auf flüchtiges Wild verbessern, dies setzt voraus, dass der Schütze mit einer eingeschossenen Waffe antritt und nicht erst länger seine Waffe einschießen muss. Jeder Teilnehmer kann mit seiner eigenen Waffe und der mitgebrachten Munition antreten. Für die meisten Kaliber kann auch vor Ort die spezielle kostengünstige Schießkino-Munition erworben werden. Die Teilnahme am Schießtraining wird auch im Schießnachweisheft für den Forst bestätigt.

Um 22.00 Uhr wird das Training beendet und alle Schützen werden um manche Erkenntnisse reicher oder auch zufrieden sein. Die visuelle Aufarbeitung der Treffer auf der Schießleinwand zeigt dem Schützen seine Fehler auf und gibt damit Hinweise auf Verbesserungspotential. Ein weiterer Vorteil im Schießkino, das Standpersonal weist den Schützen auf eventuelle persönliche Fehler bei der Schussabgabe hin.

Die Teilnehmergebühr für die zwei Stunden Training beträgt 20 €.

Der zweite EFJK-Termin im Schießkino ist der 27. Oktober (Dienstag) von 20.00 - 22.00 Uhr.

Anmeldung per E-Mail: [schatzmeister@efjk.de](mailto:schatzmeister@efjk.de) oder wenn kein Email vorhanden, telefonisch anmelden unter: 069-315577

*R.Liebe*

## Spendendank

Von unserem langjährigen Mitglied Gerhard Lorenz hat der Erste Frankfurter Jagdclub im Juni 2026 eine sehr großzügige Spende erhalten. Unser Klubbruder hat sich in Alter von 89 Jahren entschlossen, die aktive Jagd zu beenden und keinen Jagdschein mehr gelöst. Seine Verbundenheit zum EFJK zeigt sich in seiner 54-jährigen Erstmitgliedschaft.

Mit der Aufgabe der Jagd ist auch ein zeitnahes Abgeben der Jagdwaffen gesetzlich vorgesehen. Um einen Einzug der Jagdwaffen durch die Behörde zu vermeiden, können sie auch an Berechtigte abgegeben werden. Gerhard Lorenz nahm über seinen Sohn Kontakt zum Ersten Frankfurter Jagdclub auf, um einen Weg der ge-

regelten Abgabe zu finden. Die Waffen sollten nicht vernichtet werden, sondern weiterhin in Gebrauch bleiben. Mein Vorschlag, die Waffen von einem Waffenhändler begutachten zu lassen und bei Kaufinteresse und einem annehmbaren Ankaufpreis das Geschäft zu machen, wurde akzeptiert. Die Waffen wurden preislich geschätzt und angekauft. Die notwendigen Meldungen bei der Waffenbehörde wurden dann mit Unterstützung des Händlers abgeschlossen.

Gerhard Lorenz hat dann den gesamten erlösten Betrag dem Ersten Frankfurter Jagdclub gespendet. Eine solch großzügige Spende hat der Verein meines Wissens bisher noch nie erhalten. Wir freuen uns riesig

über dieses Vertrauen und die Wertschätzung des Klubs.

Im Namen des Vorstandes bedanken ich mich nochmals für diese große einzigartige Spende und wünsche Gerhard Lorenz weiterhin Gesundheit und Zufriedenheit.

*R. Liebe*

## Neuaufnahme

Um Aufnahme in den Ersten Frankfurter Jagdclub e.V. hat gebeten:

Herr Arne Weber  
Feuerbachstr. 40  
60325 Frankfurt am Main



Foto: Hans-Jürgen Meier

## Geburtstage im August

01. 08. 1969 Monika Münch  
 04. 08. 1996 Maximilian Werner  
 16. 08. 1939 Rolf Weber  
 21. 08. 1952 Dr. Klaus Hoenne-  
 knoevel  
 21. 08. 1952 Dr. Walter Kuna  
 25. 08. 1935 Urfan Burger  
 26. 08. 1937 Dr. Erhard Römer  
 27. 08. 1939 Erika Hurych

## Geburtstage im September

05. 09. 1958 Hans Grün  
 08. 09. 1956 Lutz Klemmer  
 08. 09. 1963 Bernd Becker  
 09. 09. 1956 Marion Pospisil  
 10. 09. 2001 Luca Bretsch  
 13. 09- 2006 Benjamin Roth  
 13. 09. 1953 Lutz Dase  
 15. 09. 1979 Ronny Ziemainz  
 18. 09. 1982 Tobias Deller  
 19. 09. 1972 Annette Schroeder  
 23. 09. 1976 Christoph Kelle  
 25. 09. 1942 Jürgen Zink  
 26. 09. 1980 Julia Weerda  
 26. 09. 1938 Klaus Schlitt  
 30. 09. 1948 Kurt F. Becker

*Wir gratulieren allen Mitgliedern, die ihren Geburtstag feiern und wünschen alles Gute, Gesundheit und Waidmannsheil.*

*Der Vorstand*

## Nachruf

Am 18. April 2026 verstarb unser Klubbruder **Werner Olschewski** im 82. Lebensjahr.

Werner Olschewski war seit 60 Jahren Mitglied im Ersten Frankfurter Jagdklub. Im Jahre 2016 wurde er für 50 Jahre EFJK-Vereinstreue und Zugehörigkeit zum DJV geehrt. An der Hubertusfeier und der Verleihung konnte aber leider nicht persönlich teilnehmen. Er war Träger des Goldenen Klubabzeichens des EFJK. In den ersten Jahren seiner Klubmitgliedschaft war er als aktiver Jagdhornbläser im Klub sehr geschätzt. Durch seinen frühzeitigen Umzug in seine alte Heimat nach Visbek brach der persönliche Kontakt leider ab. Seine Verbundenheit zum Ersten Frankfurter Jagdklub zeigte er durch seine, bis zu seinem Tode, bestehende Erstmitgliedschaft. Durch unsere Klub-

mitteilungen konnte er das Vereinsgeschehen bestens verfolgen.

Die Nachricht vom Tode Werner Olschewski haben wir durch die Mitteilung eines Mitgliedes leider erst Mitte Juni 2026 erhalten.

Wir verlieren mit Ihm ein treues und geschätztes Mitglied und werden sein Andenken immer in Ehren halten. Seinen Angehörigen gelten unser Beileid und unser tiefes Mitgefühl über den Verlust eines geschätzten Menschen.

*Für den Vorstand  
 R. Liebe, 1. Vorsitzender*

## Nachruf

Unsere Klubschwester **Elfriede Zahlmann** ist am 09. Juli 2026 im Alter von 92 Jahren friedlich in ihrem Jagdhaus verstorben. Sie war 69 Jahre Zweitmitglied im Ersten Frankfurter Jagdklub und wurde 2017 mit der Treuenadel von DJV und EFJK geehrt. Als Jagdhornbläserin und Jagdgebrauchshundeführerin wurde sie von vielen sehr geschätzt. Ihr Irish-Setter Zwinger „von Usenborn“ war weit über die Region hinaus bekannt. Auch am Deutsch-Kurzhaar fand sie Gefallen, hieraus ergaben sich enge persönliche Verbindungen zum Ersten Frankfurter Jagdklub.

## Bestattung Elfriede Zahlmann

Am 24. Juli 2026 fand die Bestattung mit anschließender Urnenbeisetzung von unserer Klubschwester Elfriede Zahlmann im Bestattungshain in Büdingen statt.

Karin Spellucci und Susanne Rohländer nahmen für den EFJK an der Beisetzung teil.

Ein langes erfülltes Leben, das seit ihren jungen Erwachsenenjahren der Jagd und vor allem dem Hundewesen gewidmet war, wurde in sehr würdigen Rahmen verabschiedet.

Auch ihre geliebten Irish Setter und deutsch Kurzhaar durften bei der Beisetzung nicht fehlen.

## Terminkalender 2026

- 13.08. (Do.) Klubabend August**  
 Fällt aus
- 27.08. (Do.) 19.00 Uhr „Frankfurter Abend“**  
 Sommerfest des Klubs bei Karlheinz Roth  
 Unterortstraße 20  
 65760 Eschborn
- 11.09. (Do.) Klubabend September**  
 Fällt aus
- 12.09. 97. SOLMS/AZP/HZP**  
**7.30 Uhr;** um Liederbach  
 (BP-Zusatz am 19.09.2026)
- 22.09. (Di.) 20.00 – 22.00 Uhr**  
**Schießtraining**  
 Schießkino Hitpoint  
 Steinbach/Ts.
- 27.10. (Di.) 20.00 – 22.00 Uhr**  
**Schießtraining**  
 Schießkino Hitpoint  
 Steinbach/Ts.

Die Jagdhornbläser des Jagdverein Hubertus Büdingen verabschiedeten Elfriede mit Halali und Jagd vorbei.

In den Trauerreden wurde ihr beeindruckender Lebenslauf und ihr jagdlicher Lebensweg noch einmal aufgezeigt; eine starke unabhängige Frau, die in der Männerwelt Jagd und Hund kein Blatt vor den Mund nahm.

Meinungsstabil, mutig, offen, ehrlich, menschenfreundlich, großzügig und gesellig waren Worte, die immer wieder genannt wurden.

Ich erinnere mich gerne an ihre Gastfreundschaft, ihren Humor und ihre große Sachkenntnis im Bereich Zucht und Ausbildung unserer Hunde.

Ihre Meinung in Ausbildungsfragen war immer willkommen.

In den letzten Jahren war sie sehr krank, hat aber ihren Mut und ihr Interesse am Hundewesen nie verloren. Fast bis zuletzt war sie immer Gast bei der Hundebildung und auch bei der Wasserarbeit am Haubenmühlenteich. Wir werden sie vermissen.

*Für den Vorstand  
 Susanne Rohländer*

Verleger: **ERSTER FRANKFURTER JAGDKLUB E. V.**, Deutsch-Kurzhaar-Klub für die Main-, Mittelrhein- und Lahngegend und Jagdgebrauchshundverein

Internet: <http://www.efjk.de> • Email: [info@efjk.de](mailto:info@efjk.de)

Druck: Druckerei und Verlag Gebr. Kögler GmbH, 55218 Ingelheim am Rhein

**1. Vorsitzender:** Reinhard Liebe, Loreleistrasse 37, 65929 Frankfurt am Main

Tel. 069 / 31 55 77, Fax 069 / 300 659 30, Email: [vorstand@efjk.de](mailto:vorstand@efjk.de)

Frankfurter Sparkasse 1822 IBAN: DE10 5005 0201 0000 3963 03 BIC: HELADEF1822

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Klubabende** jeden 2. Donnerstag im Monat,

der Ort wird in den Klubnachrichten bekannt gemacht.

Für aufgetretene Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Die veröffentlichten Beiträge sind nicht unbedingt die Meinung des

Vorstandes bzw. der Redaktion.

**Nachdruck nur mit Erlaubnis des Ersten Frankfurter Jagdklub e. V. gestattet.**

Postverlagsort: Frankfurt am Main.

70. Jahrgang - Nr. 4/2026

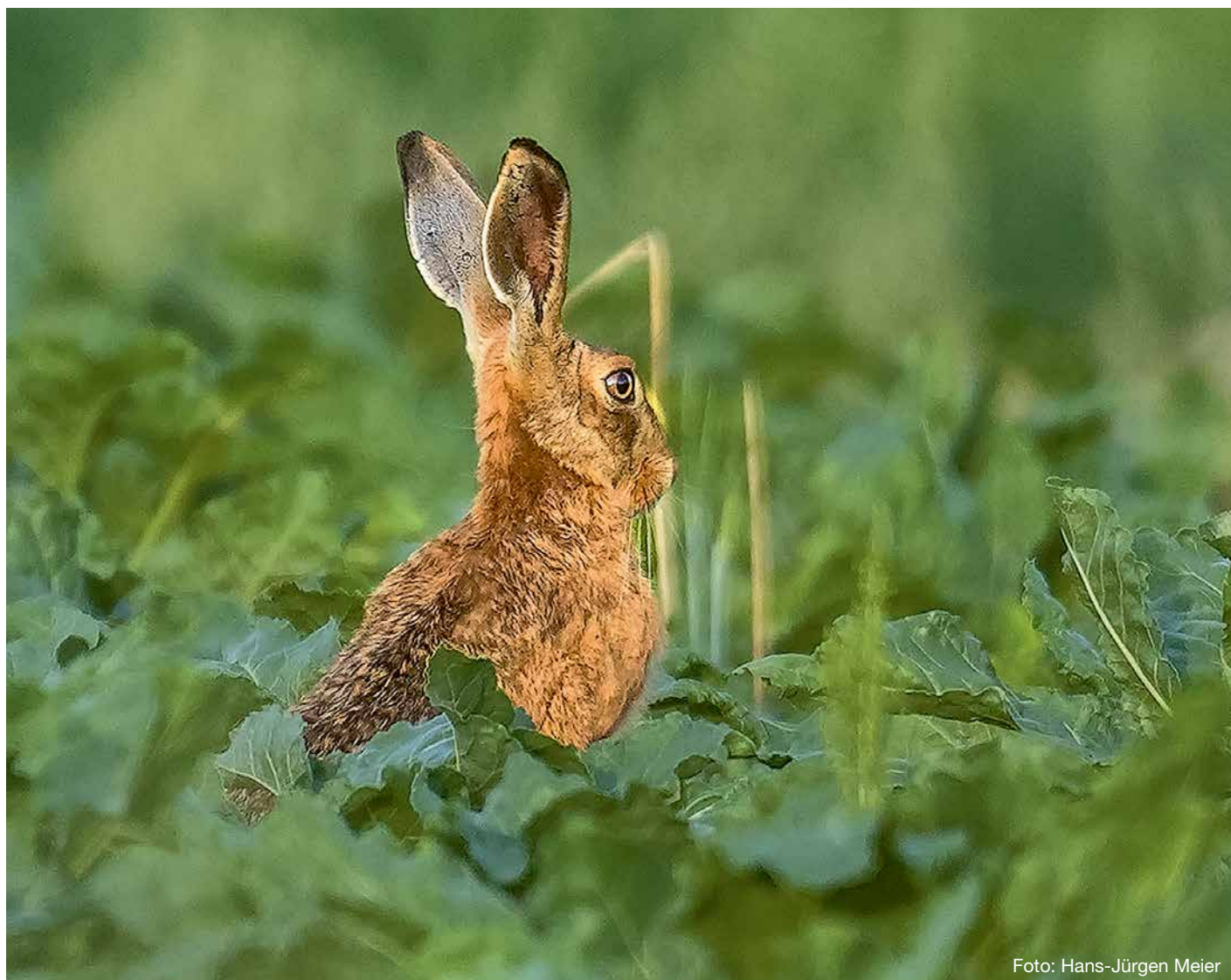


Foto: Hans-Jürgen Meier